ZUKUNFT ALTBAU
mir zuliebe

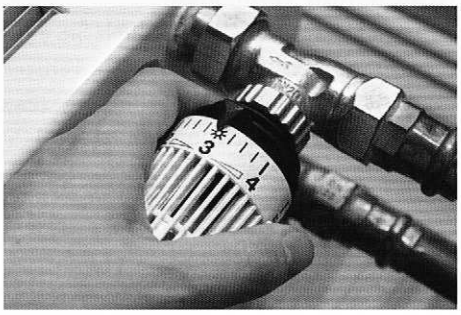
Merkblatt

Richtig Heizen und Lüften

Vernünftiges Heizverhalten lohnt sich. Mit ein wenig Aufmerksamkeit können Sie viel Energie sparen. Zu den Maßnahmen gehören individuell eingestellte Raumtemperaturen, entlüftete Heizkörper und richtiges Lüften. Ein durchschnittlicher Haushalt in einem Altbau kann so jährlich bis zu 300 Euro einsparen.

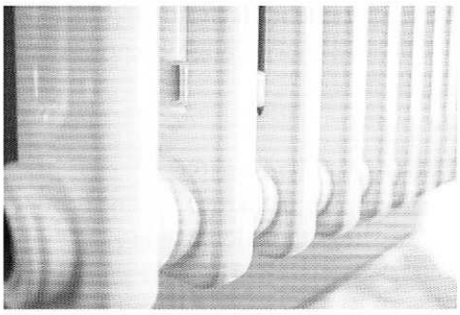
Individuell eingestellte Raumtemperaturen

Bei den Heizkosten zählt jedes Grad. Eine Absenkung um ein Grad Celsius spart rund sechs Prozent Heizenergie. Reduzieren Sie die Raumtemperaturen etwa von 24 auf 20 Grad, sinken die Heizkosten um 20 bis 25 Prozent. Generell gilt: Die Raumtemperatur sollte immer der Nutzung angepasst werden. Übliche Temperaturen für bewohnte Räume und Kinderzimmer sind 20 Grad, im Bad können es auch 22 Grad sein. Für Schlafzimmer und Nebenräume reichen 16 Grad aus. Nachts kann die Temperatur in allen Räumen auf 16 Grad abgesenkt werden. Diese Temperatur sollte nicht unterschritten werden, um eine Kondensation von Luftfeuchtigkeit an kalten Oberflächen und damit Schimmelpilzbildung zu vermeiden. Während des Urlaubs darf die Temperatur weiter sinken.



Entlüftete Heizkörper

Wenn die Heizkörper gluckern, ist die Entlüftung der Heizkörper notwendig. Mit einem Entlüfterschlüssel können Sie die Luft entweichen lassen. Vor dem Entlüften sollten Sie die Heizungspumpe abschalten, damit die Flüssigkeit im Heizkreislauf zum Stillstand kommt. Ob Wasser im Heizkreislauf nachgefüllt werden muss, zeigt die Druckanzeige am Heizkessel. Das ist wichtig, denn nur bei ausreichendem Betriebsdruck ist die gleichmäßige Wärmeverteilung sichergestellt.



Richtige Möblierung

Einen Wärmestau an den Heizkörpern sollten Sie unbedingt vermeiden. Möbel und Verkleidungen vor dem Heizkörper verhindern, dass sich die Wärme im Raum ausbreitet. Verdecken Vorhänge die Heizkörper, wird ein Großteil der Wärme sogar direkt wieder über die Fenster nach außen geleitet.

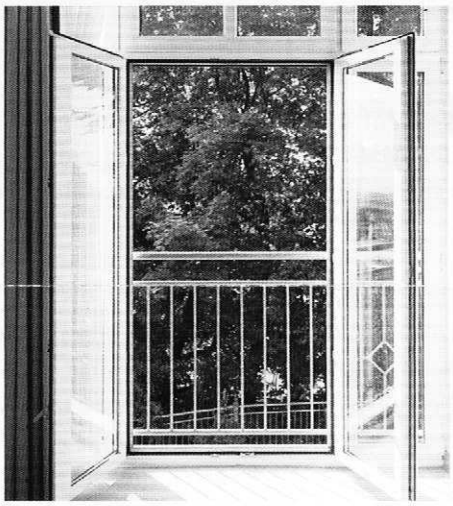
Möbel und Verkleidungen sollten auch nicht vor ungedämmten Außenwänden stehen. Gelangt zu wenig Wärme an diese Wände, sinkt die Oberflächentemperatur und das Risiko der Schimmelpilzbildung steigt.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

ZUKUNFT ALTBAU
mir zuliebe

Richtig Lüften
Lüften mit Köpfchen lohnt sich. Gut ist Stoß- oder Querlüften mit weit geöffneten Fenstern. Die warme und feuchte Raumluft wird rasch gegen kühlere und trockenere Außenluft ausgetauscht, die in Wänden und Decke gespeicherte Wärme bleibt jedoch im Raum. Die Thermostatventile sollten Sie kurz vorher auf Null stellen, so dass die Restwärme der Heizkörper noch genutzt werden kann.



Kippstellung vermeiden
Sobald es draußen kalt ist, sollten Sie auf eine Kippstellung der Fenster verzichten. Rund um das gekippte Fenster kühlt das Mauerwerk aus und das Risiko der Schimmelpilzbildung steigt. Sind die darunter liegenden Heizkörper auch noch aufgedreht, wird direkt nach draußen geheizt. Auch in der Toilette ist im Winter das gekippte Fenster tabu.

Rechtzeitig Lüften
Durch Kochen, Baden und Wäsche trocknen entstehen hohe Feuchtigkeitskonzentrationen. Diesen Raum sollten Sie unmittelbar lüften. Daneben besteht durch Atmung, Pflanzen oder Aquarien eine kontinuierliche Feuchtigkeitsentwicklung. Daher sollten Sie mehrmals täglich lüften.



Lüften mit Hygrometer
Eine sinnvolle Investition ist ein Hygrometer. Dieser misst die relative Luftfeuchtigkeit im Raum und zeigt, wann es Zeit ist zu lüften. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte in der Heizperiode nicht über 60-65% liegen.

Neue Fenster: anders Lüften
Neue Fenster sind viel dichter als die alten aus den sechziger oder siebziger Jahren. Sie halten die Wärme dadurch besser im Haus. Mit neuen Fenstern müssen Sie daher besonders auf richtiges Lüften achten – oder gleich eine mechanische Lüftung einbauen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.zukunftaltbau.de oder dem kostenfreien Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000/12 33 33.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Gedruckt auf FSC® zertifiziertem Papier (FSC® C-105340)